



**SENIORENBEIRAT
GEMEINDE WORPSWEDE**



Protokoll Nr. 01./014.

**Der öffentlichen Sitzung
des Seniorenbeirates der Gemeinde Worpswede
am 08. Januar 2014.**

Ort: Rathaus Worpswede.

Beginn: 15:00 Uhr.

Anwesende.

**Herr Werner Günther.
Herr Manfred Blendermann.
Frau Inge Grotheer.
Frau Roswitha Ebeling.
Herr Hans-Dieter Schade
Herr Manfred Bergund
Herr Dieter Grohs (AWO)
Herr Alfred Grimm (SoVD)**

Abwesend:

Frau Irmgard Lütjen.

Von der Verwaltung:

Herr Uwe Buck.

Gäste: 02.

Top. 01. Begrüßung.

Mit den Worten: Ich wünsche Euch allen ein frohes und gesundes Neues Jahr, eröffnete die 1. Vorsitzende die Sitzung.

Top. 02. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab zunächst Herr Uwe Buck gekannt, dass Frau Irmgard Lütjen Ihr Mandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hätte. Die Nachrücker seien alle von der Verwaltung angeschrieben worden.

Die Tagesordnung wurde dann einstimmig genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top. 03. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. Dezember 2013.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt, allerdings mit einem Hinweis, dass unter Punkt 09 der Tagesordnung das Wort Gruppenbildung nicht richtig sei. Der Schriftführer nahm diesen Einwand zur Kenntnis.

Top. 04. Bürgerfragestunde.

Frau Helga Eibers, die als Zuhörerin erschienen war, bemängelte die Parksituation im Udo-Peters-Weg. Dort würde fast ständig auf dem Bürgersteig geparkt, obwohl von einem dort ansässigen Geschäft genügend Parkplätze zu Verfügung stehen würden.

Die 1. Vorsitzende gab zu Antwort, dass man diese Angelegenheit schon in der letzten Sitzung behandelt hätte. Das Beiratsmitglied Dieter Grohs gab darauf bekannt, dass die Verkehrswacht schon Schritte unternommen hätte, und die Angelegenheit würde unter Beobachtung bleiben.

Top. 05. Die Helferbörse.

Die Leiterin der Helferbörse beklagte sich darüber, dass der Aushang (Helfer gesucht) verschwunden sei. Wer das einfach so wegnimmt weiß ich leider nicht. Weiterhin gab Sie bekannt, dass Sie leider auch mit den Jugendlichen, die als Helfer aufgetreten waren, Probleme hätte. Die haben anscheinend keine Lust mehr.

Die Sprechstunde vor der Sitzung ist von einer Dame besucht worden, die sich auch über den schlechten Zustand einiger Bürgersteige beschwert habe.

Top. 06. Neues aus dem Kreissenorenbeirat.

Es konnte leider nichts berichtet werden, da keine Sitzung stattgefunden hat. Die nächste Sitzung findet am 17. Februar statt.

Top. 07. Generation 50 plus Wohnen im Alter.

Die 1. Vorsitzende berichtete, dass Sie mit der Firma WaBe-Bau und auch mit der Firma Einsiedel und Partner Termine zu einem Gespräch vereinbart hätte. Die Firma WaBe-Haus bietet Behinderten gerechtes Wohnen an, ohne Betreuung. Die Firma Einsiedel und Partner bietet betreutes Wohnen an. Diese Bauvorhaben möchte der Seniorenbeirat im Auge behalten, so die 1. Vorsitzende.

Auf die Frage, wie steht es mit dem Bauvorhaben hinter der alten Molkerei, konnte leider nur gesagt werden: Beschlüsse sind uns nicht bekannt und die Gerüchteküche wolle man nicht nähren.

Top. 08. Sozialer Tag: 31. August 2014. in Worpswede.

Das Mitglied Manfred Blendermann berichtete dass die AOK Osterholz Ihre Teilnahme abgesagt hätte. Der Schriftführer wird sich einen anderen Versicherungsträger besorgen, auch wurden ihm noch 2. Adressen übergeben. Diese Firmen werden zur nächsten Versammlung am 18. März eingeladen.

Top. 09. Presse-Arbeit.

Der Pressewart Werner Günther zeigte sich sehr enttäuscht darüber dass ein Artikel den er eingesandt hatte nicht erschienen ist. Dieses wolle er mit der Redakteurin der Wümme Zeitung Frau Bostelmann klären..

Er berichtete weiter dass er in Hüttenbusch innerhalb des Info- Nachmittag des SoVD Ortsverbandes im Namen des Seniorenbeirates der Gemeinde Worpswede einen Vortrag gehalten hätte (Thema: Betrugsmasche Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht bekannt gemacht durch eine Mail des Seniorenbeirates der Gemeinde Schwanewede.)

Die 1. Vorsitzende meinte man solle in naher Zukunft in Worpswede eine Info – Veranstaltung planen zu diesem Thema. Dieter Grohs versprach, dass er einem ihm bekannten Staatsanwalt um einen Termin bitten würde.

Top. 10. Anregungen ,Termine.

Die 1. Vorsitzende schlug vor, dass man die Sitzungen des Seniorenbeirates im Worpsweder-Kalender in Zukunft bekannt machen sollte. Sie versprach sich um diese Sache zu kümmern. Die nächste öffentliche Sitzung findet am Mittwoch den 12. Februar im Rathaus Worpswede statt. Beginn ist um 15:00 Uhr.

Die Sprechstunde der Helferbörse findet eine Stunde vorher, von 14 bis 15:00 Uhr statt.

Die Leiterin wird unterstützt von dem Mitglied Werner Günther der freiwillig für die ausgeschiedene Frau Irmgard Lütjen diese Aufgabe übernimmt.

Top. 11. Schlusswort.

Die 1. Vorsitzende schloss die Sitzung um 16:48 Uhr

Sie wünschte allen Teilnehmern einen guten Heimweg.

Worpswede d. 19. Januar 2014.

Roswitha Ebeling
(! . Vorsitzende)

Alfred Grimm
(Schriftführer)